

**BETRIFFT ANLEIHEBESITZER DER VON DER SCHOLZ HOLDING GMBH
BEGEBENEN ANLEIHE ISIN AT0000A0U9J2/WKN A1MLSS**

Der zur Vertretung der Besitzer der von der Scholz Holding GmbH begebenen Anleihe ISIN AT0000A0U9J2/WKN A1MLSS bestellte Teilschuldverschreibungskurator Dr Ulla Reisch (A-1030 Wien, Landstraßer Hauptstraße 1a Ebene 07, top 09) gibt bekannt, dass im Rahmen des außergerichtlichen Restrukturierungsprozesses der Scholz Holding GmbH ein durch einen Investor finanziertes Anbot zur Restrukturierung der Anleihe an ihn von den die Scholz Holding GmbH finanzierenden, erstrangig besicherten Banken herangetragen worden ist und auf dieser Basis von ihm ein Verhandlungsergebnis mit diesen erzielt werden konnte.

Dieses lautet, dass die Anleihebesitzer eine Abschlagszahlung von € 14 Mio. und eine Besserungszahlung von € 5,8 Mio. voraussichtlich auf das Kapital der begebenen Anleihe gegen Verzicht auf das restliche Kapital der begebenen Anleihe und der Zinsen erhalten. Die Abschlagszahlung der € 14 Mio. wird bis spätestens 15.10.2016 an die Anleihebesitzer geleistet werden. Eine Zahlung aus der angebotenen Besserung wird erst vom EBITDA der Emittentin für die Jahre 2016 und 2017 abhängen. Der Termin für eine allfällige Zahlung aus der Besserung steht noch nicht fest. Die Abschlagszahlung in Höhe von € 14 Mio. entspricht bezogen auf das Gesamtnominale der begebenen Anleihe in Höhe von € 182,500.000,-- einer Quote von 7,671 %. Eine allfällige Besserungszahlung in Höhe von € 5,8 Mio. entspricht bezogen auf das Gesamtnominale der begebenen Anleihe in Höhe von € 182,500.000,-- einer Quote von 3,178 %.

Die Anleihegläubiger können zu diesem Ergebnis in der für 19.5.2016 beim Handelsgericht Wien als Kuratelsgericht anberaumten Tagfahrt gemäß § 15 iVm § 9 Teilschuldverschreibungskuratorenenergänzungsgesetz ihre Rechte wahrnehmen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Ulla Reisch (+ 43 (0)1 212 55 00)